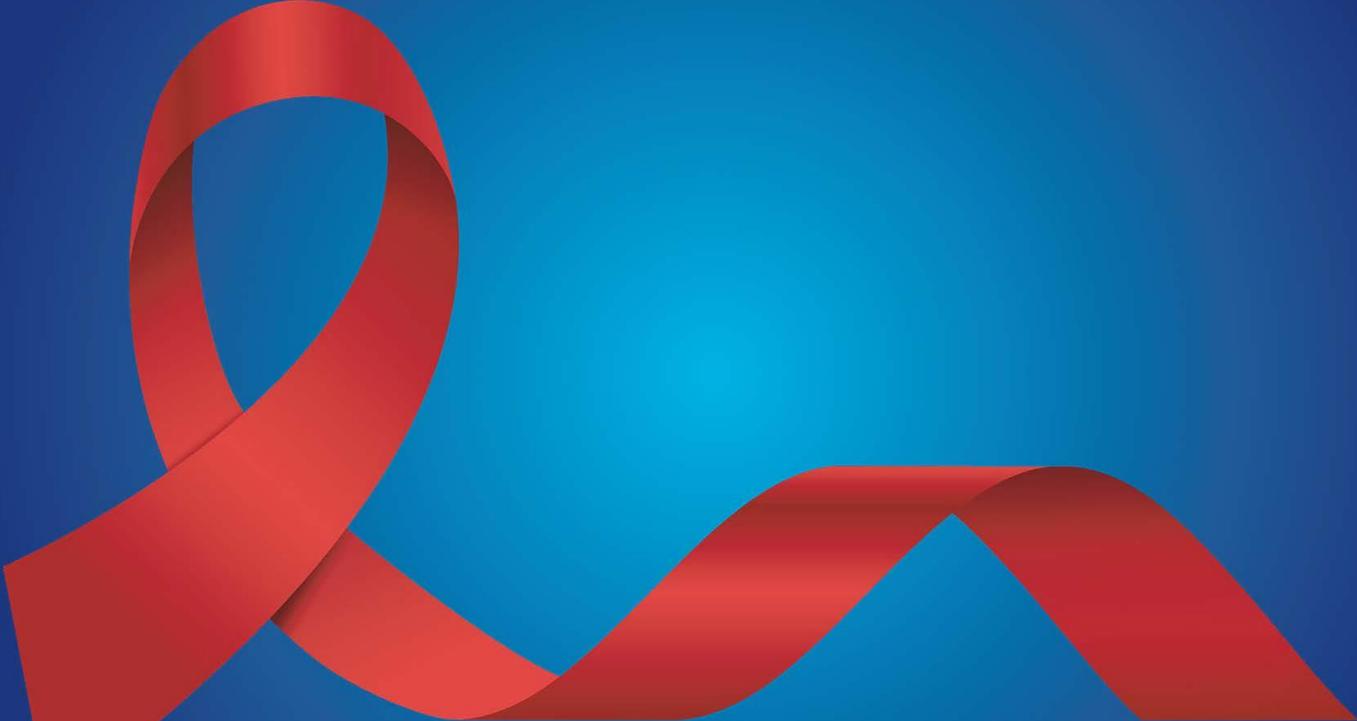


2023

Jahresbericht

A 3D-rendered red ribbon, symbolizing AIDS awareness, is shown against a blue gradient background. The ribbon is looped and draped across the middle of the page.

AIDS-Initiative EN e. V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Für unsere Mitglieder	5
Kondom- und Spritzenautomaten	7
Finanzübersicht	12
Finanzaufstellungen	13
Bericht der Kassenprüfer	15
Finanzielle Förderung der Krankenkassen nach § 20 Abs. 4 SGB V	16
Impressum	17

Vorwort

Das Jahr 2023 stand ganz im Fokus der Planungen für das 25jährige Vereinsjubiläums im Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“ im November.

Fast 100 Gäste aus allen neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises sind unserer Einladung zu diesem besonderen Anlass gefolgt.

Neben der Begrüßung durch den Vorstand wurde unsere Arbeit von Landrat Olaf Schade und Arne Kayser vom Vorstand der Aidshilfe NRW angemessen gewürdigt.

Ganz besonders haben wir uns als Zeichen der Wertschätzung über die Anwesenheit der politischen Vertreterinnen und Vertreter vieler politischer Ebenen gefreut.

Daneben durften wir uns nach dem letzten Corona-Jahr wieder komplett in Präsenz zeigen und unsere Arbeit anlässlich des Gesundheitstages in Hattingen, beim Weihnachtsmarkt in Gevelsberg-Silschede am ersten Adventwochenende und beim zweitägigen Seefest in Wetter vorstellen.

2023 wurden wir dabei am Harkortsee erstmals von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde aus Wetter-Grundschtötel tatkräftig und logistisch unterstützt.

Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!

Auch an den Festen anlässlich der CSD-Veranstaltungen in Essen, Dortmund und Wuppertal konnten wir wieder mit unermüdlichem Einsatz der Schwulengruppe aMANNda teilnehmen.

Im Jahr 2023 wurde der Verein von vielen Institutionen in seiner Arbeit unterstützt.

Seit dem 1. Juli 2006 finanziert uns das Land Nordrhein-Westfalen durch „Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur AIDS-Prävention sowie zur Beratung und Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS“ mit einem pauschalen Sachausgabenfestbetrag von 4.600 € jährlich.

Trotz einer breit angelegten Kampagne im politischen Raum mit dem Ziel einer auskömmlichen Finanzierung der Arbeit der AIDS-Hilfe Organisationen in Nordrhein-Westfalen konnte sich die Landesregierung nur zu einer Billigkeitsleistung durchringen.

Bei den dafür notwendigen statistischen Angaben über beispielsweise erreichte Klienten, Bevölkerungsgruppe und geleistete ehrenamtlich getätigte Arbeitszeiten werden wir von unseren Landesverbänden – dem PARITÄTISCHEN und der Aidshilfe NRW – tatkräftig unterstützt.

Daneben haben wir auch im Jahr 2023 finanzielle Mittel der Krankenkassen aus der „Förderung der Selbsthilfe“ nach dem § 20c SGB V (Fünftes Buch Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung) erhalten. Hierbei unter-

scheiden die Krankenkassen zwischen pauschalen und projektbezogenen Förderungen.

Auch hier wurden massiv strukturelle Anpassungen vorgenommen, bei denen die Bezuschussung von Projekten stark eingeschränkt wurde.

Unser Vereinsjubiläum wurde dabei noch als Projekt gewertet, ansonsten wurde uns ausschließlich eine Pauschalförderung in Höhe von 1.400,00 € zuerkannt.

Zum wiederholten Mal wurde unsere Arbeit von der Sparkasse an Ennepe und Ruhr mit einer Spende in Höhe von 700,00 € gewürdigt.

Wie in den vergangenen Jahren durften wir uns wieder über eine Spende der Taubenväter in Höhe von 1.000,00 € freuen.

Außerdem finanzieren wir uns durch Spenden und Beiträge der Vereinsmitglieder, Spenden bei Veranstaltungen in den Städten des Kreises, beispielsweise am Welt-AIDS-Tag, aber auch durch die Teilnahme an Großveranstaltungen wie den schwul-lesbischen Straßenfesten in Essen, Wuppertal und Dortmund.

Ebenfalls leisten die Aufsteller von Spendendosen in verschiedenen Geschäften und Apotheken einen finanziellen Beitrag für unsere Arbeit.

Für die Unterstützung von unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern – ideell und finanziell - die uns eine erfolgreiche Arbeit oft erst möglich gemacht haben, bedanken wir uns und hoffen auf eine Weiterführung für das Jahr 2024.

Der Vorstand



Frank Brauckmann Petra Heckmanns Ralf Terjung Annika Appelkamp-Decker

Frank Brauckmann - Petra Heckmanns - Ralf Terjung - Annika Appelkamp-Decker

Für unsere Mitglieder

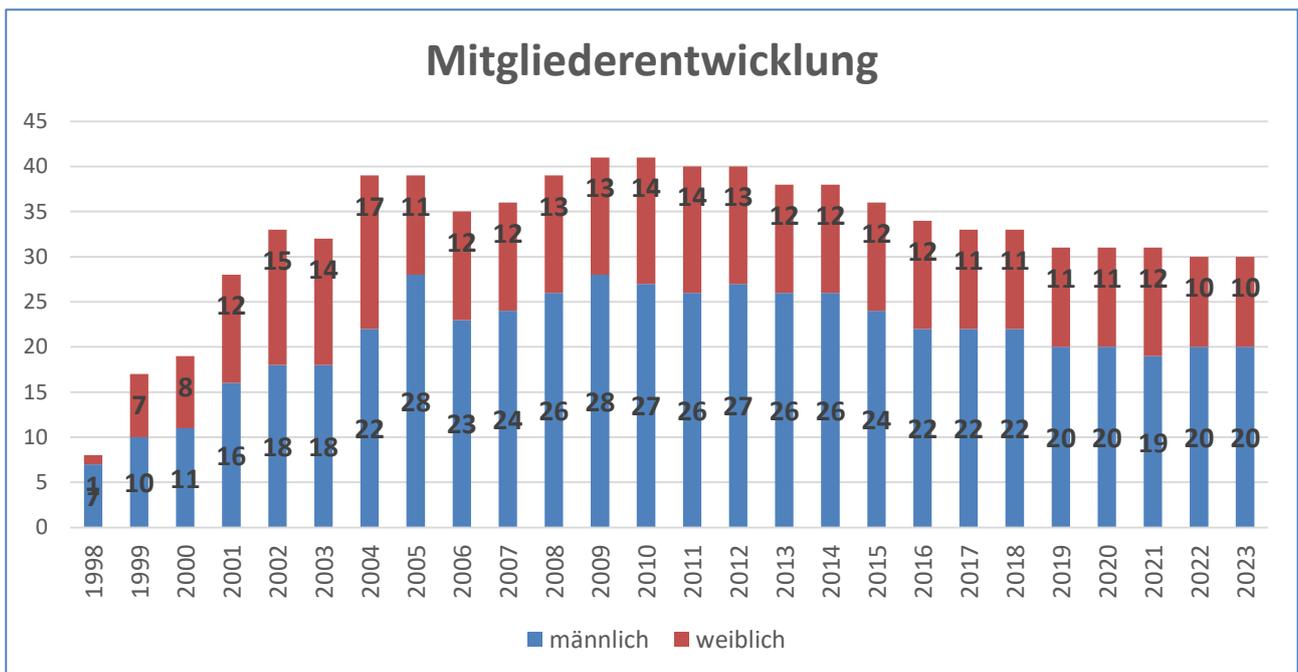
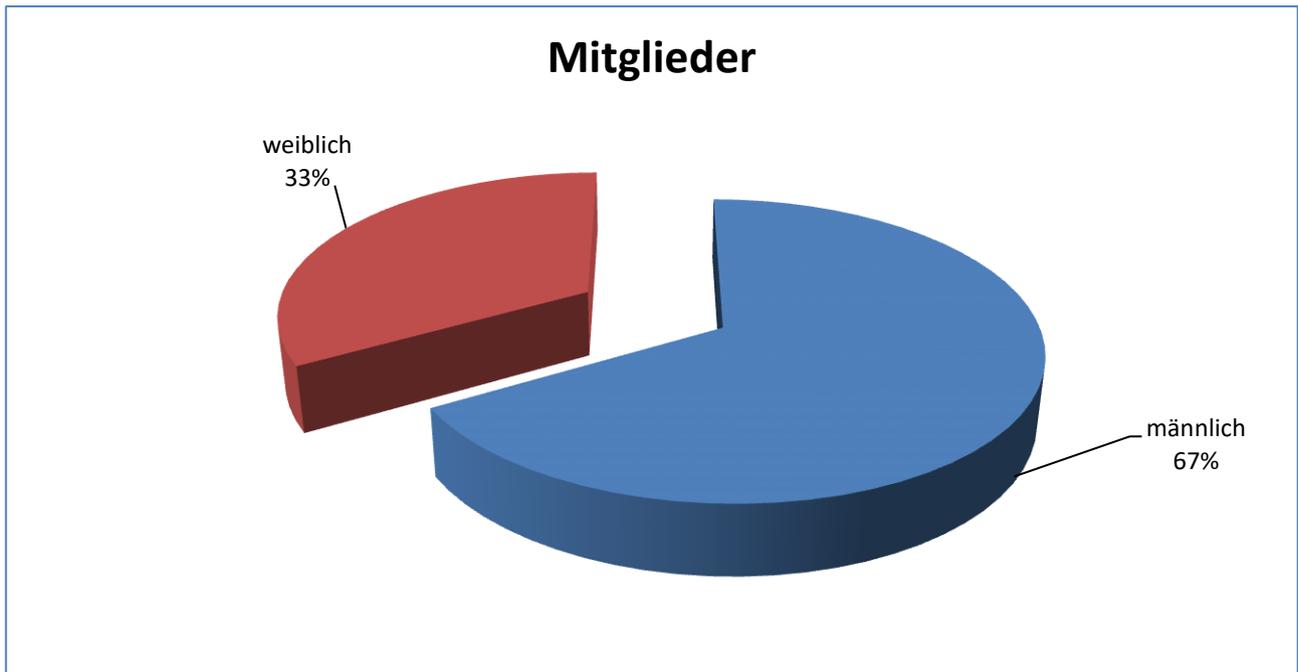
HIGHLIGHTS

10.03.	Mitgliederversammlung
22.04.	Gesundheitstag Hattingen
08.07.	Kompassnadelverleihung / CSD-Empfang in Köln
06.08.	Ruhrpride in Essen
12./13.08.	Seefest in Wetter
02.09.	CSD in Dortmund
09.09.	Bergischer CSD in Wuppertal
17.11.	25-jähriges Vereinsjubiläum
01.12.	Welt - AIDS-Tag in Hattingen und Schwelm
02./03.12.	Weihnachtsmarkt Gevelsberg Silschede

AUSSICHTEN

Weitere Infotische in den Städten des EN-Kreises
Teilnahme am Seefest in Wetter
Teilnahme am Weihnachtsmarkt
Infoveranstaltung zum Welt-AIDS-Tag

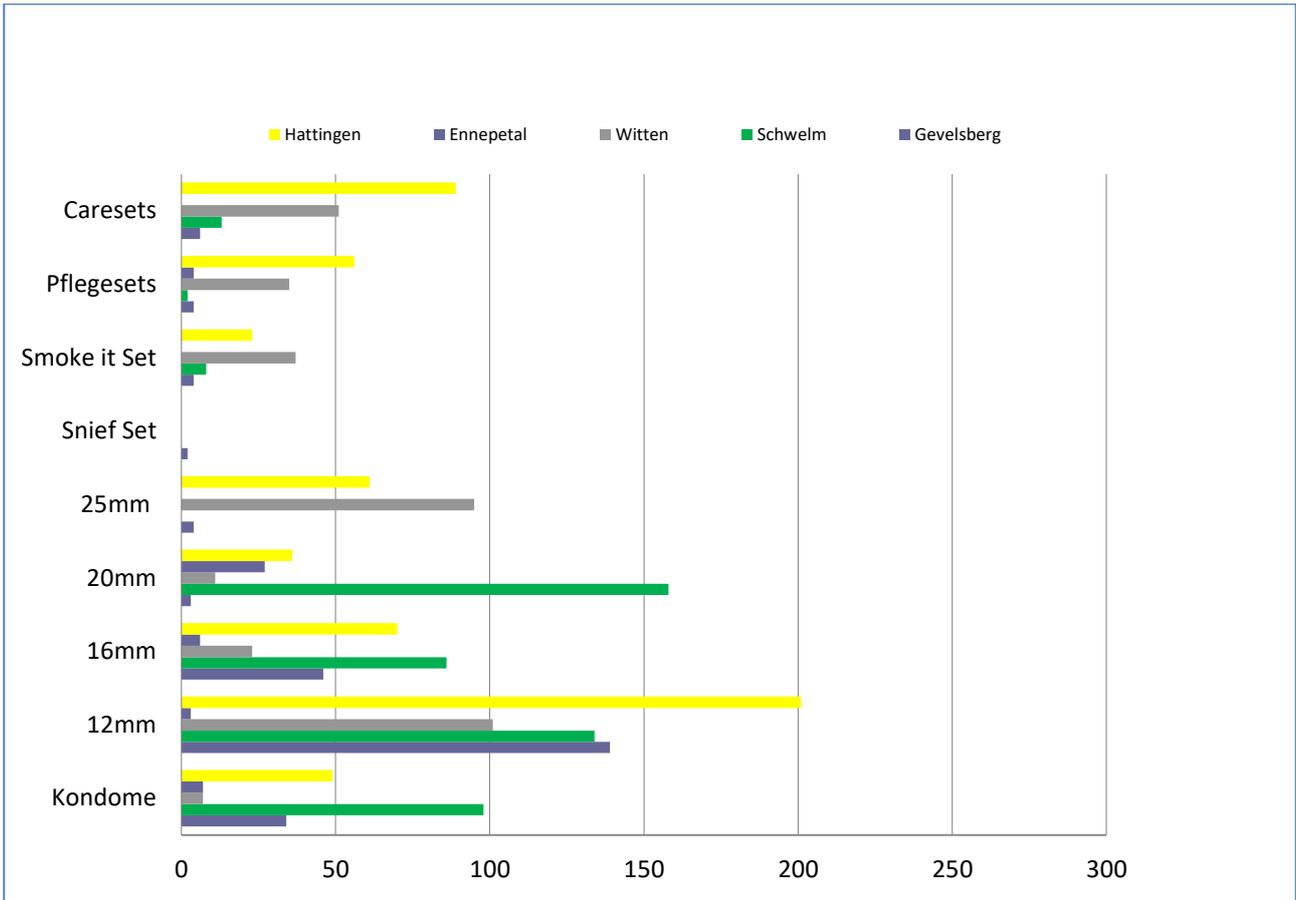
30 Mitglieder
40 regionale und überregionale Sponsoren



Kondom- und Spritzenautomaten

Der Kondom- und Spritzenautomat in Gevelsberg wurde im vergangenen Jahr 242-mal genutzt, der in Witten 360-mal, der in Schwelm 499-mal, der in Ennepetal 47-mal. Der Automat in Hattingen wurde 585-mal genutzt.





Beratungsarbeit

Jährlicher Erhebungsbogen / Förderung örtlicher AIDS-Hilfe-Vereine

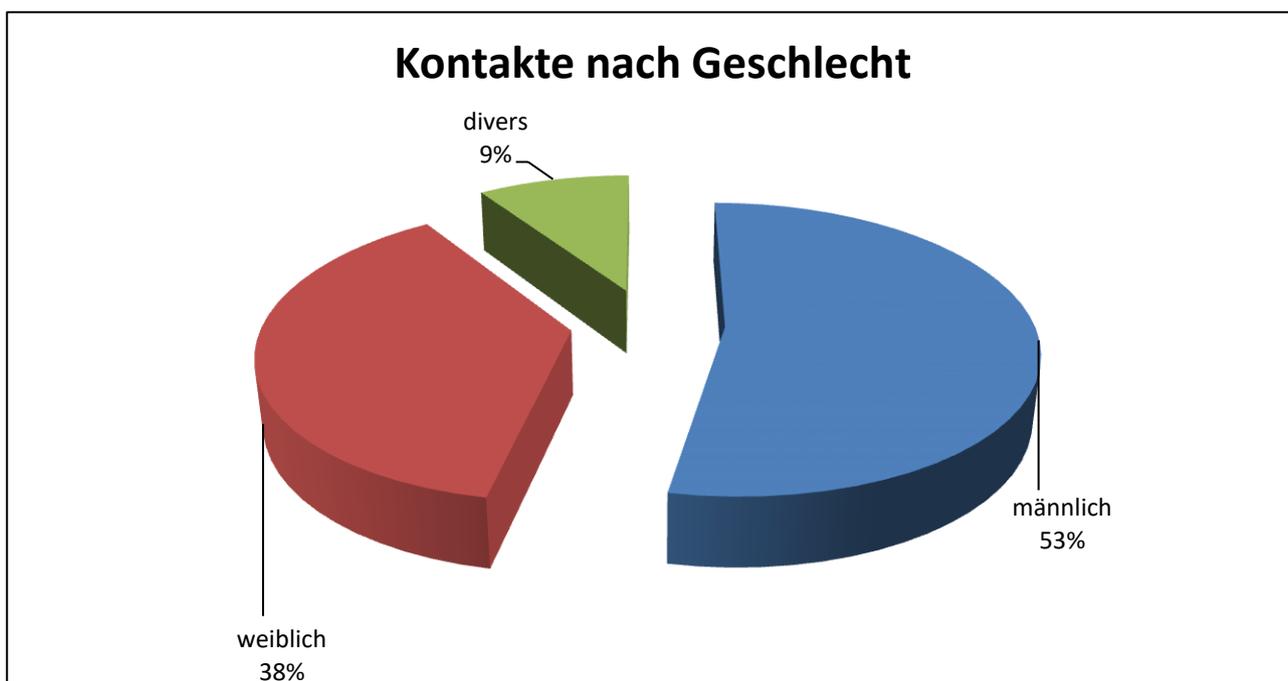
8 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr regelmäßig oder projektbezogen für den Verein tätig.

Außerhalb des Beratungsangebotes stand die Beratungsstelle an 52 Tagen zur Verfügung.

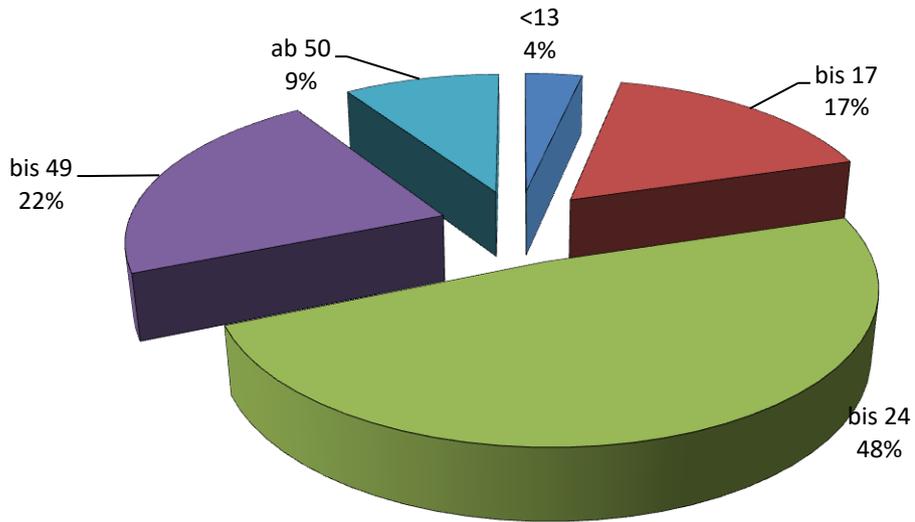
Beratung an Infoständen in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises

2023 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins an 11 Terminen in den neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises und darüber hinaus bei Informationsveranstaltungen präsent.

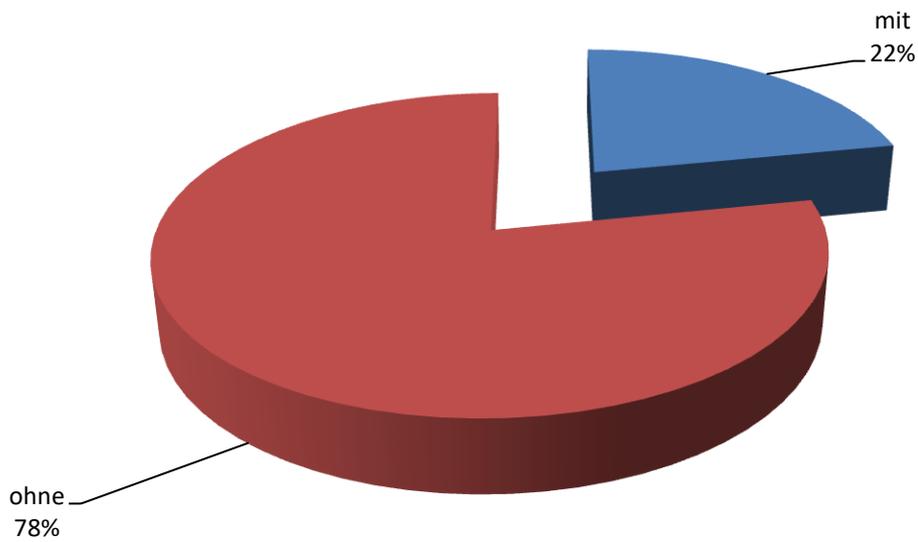
Dabei wurden 630 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Es wurden 3.200 Menschen erreicht und 6.902 km für den Verein zurückgelegt.



Kontakte nach Alter



Kontakte nach Migrationshintergrund



Ehrenamtliche Beratung durch Mitglieder der Schwulengruppe aMANN-da

Durch die Präsenz der Schwulengruppe aMANNda bei den Schwul-Lesbischen Straßenfesten in Essen, Wuppertal und Dortmund konnte ein großer Anteil an Beratungsgesprächen mit dieser Zielgruppe geführt und die Gruppe auch außerhalb des Ennepe-Ruhr-Kreises bekannter gemacht werden.

Wegen der kaum vorhandenen schwul-lesbischen Infrastruktur im Kreisgebiet reisen viele Betroffene in die umliegenden Großstädte und nehmen die dort schon teilweise seit Jahren vorhandenen Angebote an Gruppen und Beratungsstätten in Anspruch.

Telefonberatung

Die telefonische Beratung zu HIV und AIDS und die Schwulenberatung der Schwulengruppe aMANNda wurde 12-mal in Anspruch genommen.

Dabei waren die meisten Gespräche reine Informationsanrufe mit Fragen nach Gruppentreffen und Anschriften oder Telefonnummern von Ansprechpartnern im EN-Kreis und den umliegenden Städten.

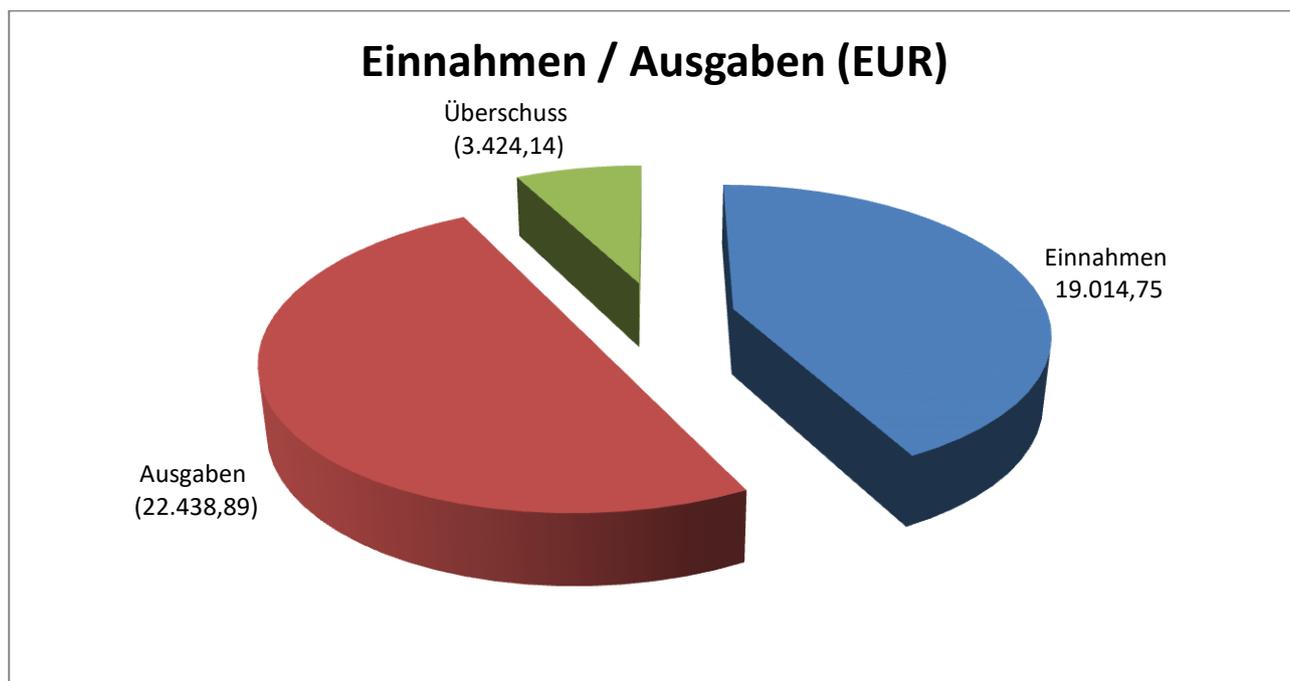
Finanzübersicht

Der Jahresbericht 2023 umfasst den Zeitraum vom 1 Januar bis zum 31. Dezember 2023.

In diesem Zeitraum wurden von den 30 Mitgliedern insgesamt 753,00 € an Beiträgen gezahlt.

Zur weiteren Finanzierung der Vereinsarbeit sind 7.617,47 € an Spenden zugegangen.

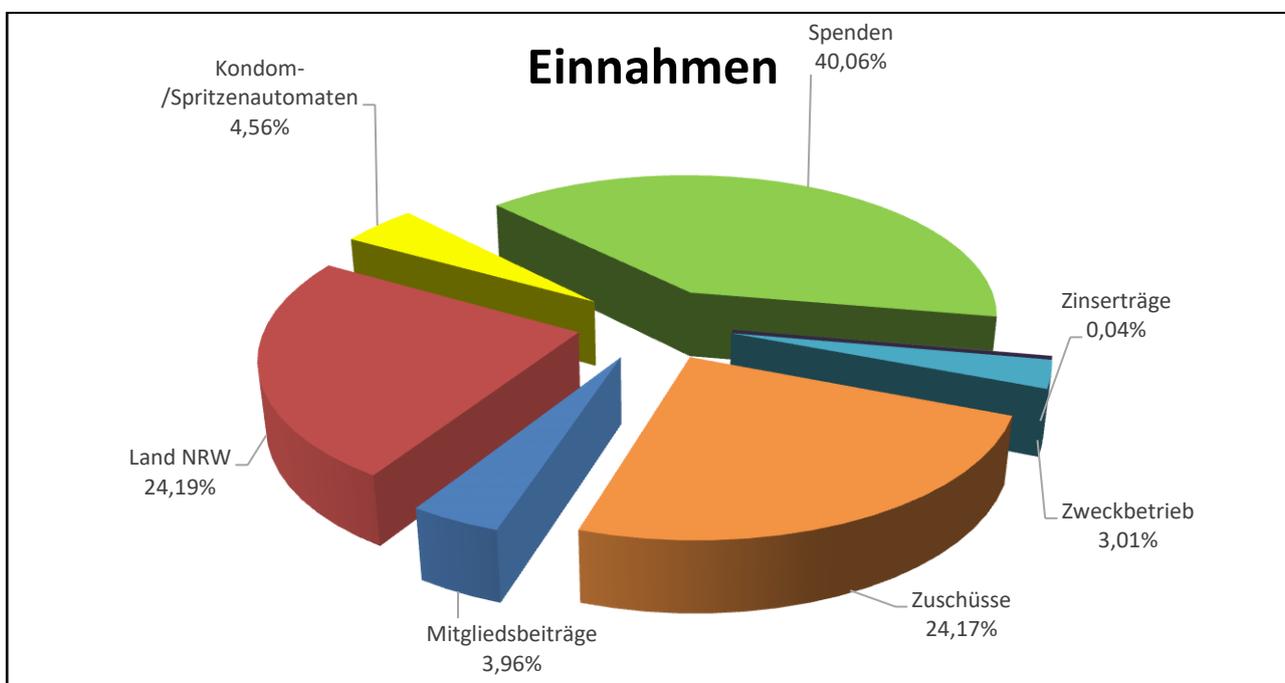
An Ausgaben sind dem Verein 22.438,89 € entstanden.

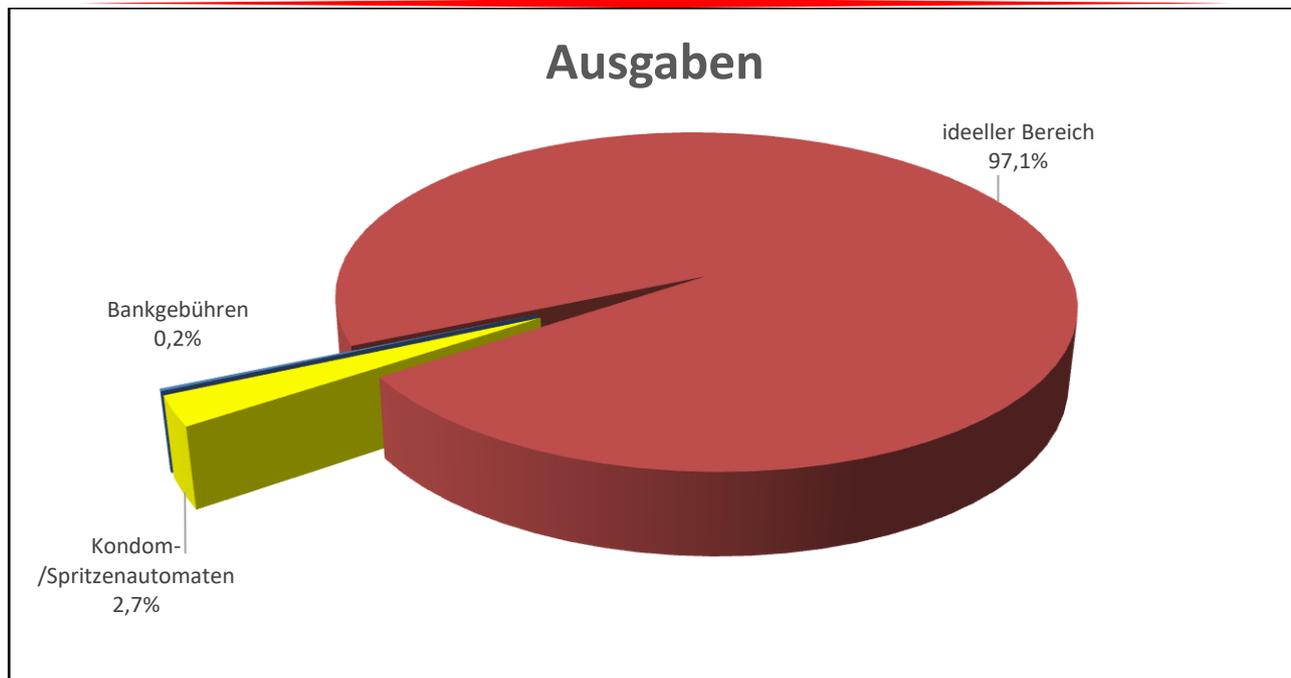


Finanzaufstellungen

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Mitgliedsbeiträge	753,00	Bankgebühren	49,40
Land NRW	4.600,00	ideeller Bereich	21.779,49
Kondom-/Spritzenautomaten	866,50	Kondom-/Spritzenautomaten	610,00
Spenden	7.617,47		
Zinserträge	8,49		
Zweckbetrieb	572,67		
Zuschüsse	4.596,62		
Summe	19.014,75	Summe	22.438,89
		Differenz	- 3.424,14
Summe	19.014,75	Summe	19.014,75





EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

Es wurde ein Fehlbetrag von 3.424,14 € erzielt.

KONTEN

Kontostände	2023 EUR
Vermögen	
Bargeld und Bankkonten	
Kasse	492,54 €
Girokonto	2.466,39 €
Gesamt Bargeld und Bankkonten	2.958,93 €
Andere Vermögen	
Festgeld	- €
Kautionskonto	212,74 €
Sparkassenbrief	
Sparbuch	3.836,56 €
Gesamt Andere Vermögen	4.049,30 €
Gesamt Vermögen	7.008,23 €
Verbindlichkeiten	- €
Gesamtsumme	7.008,23 €

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer: Achim Pallentin, Stefan Woyte

Bei der Kassenprüfung am 02.01.2024 wurde folgendes festgestellt:

- 1.1 Die Barkasse entspricht den Aufzeichnungen.
- 1.2 Die stichprobenhafte Belegprüfung ergibt keine Beanstandungen.
- 1.3 Vorjahresendbestand und Neujahresanfangsbestand stimmen überein.
- 1.4 Alle Mitgliedsbeiträge sind eingegangen.
- 1.5 Alle Unterlagen sind vorhanden.

Die Prüfung ergibt somit keine Beanstandungen,

Die Kassenprüfer werden die Entlastung des Vorstands beantragen.

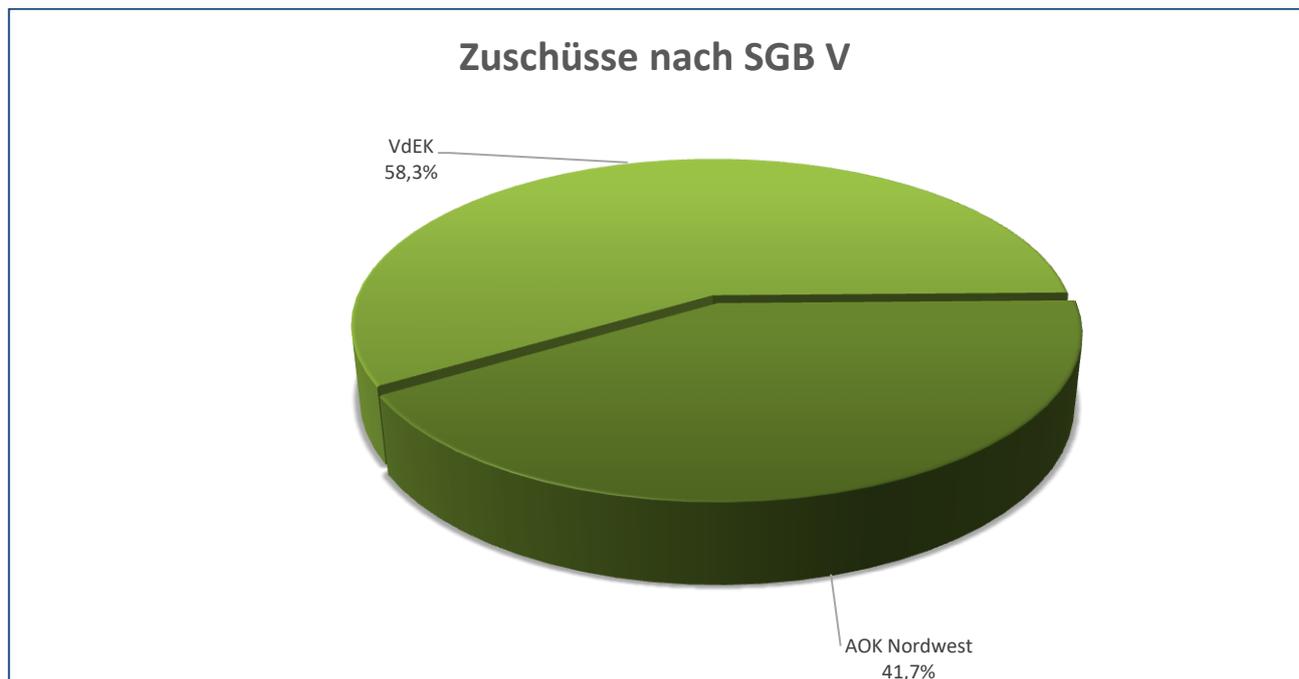
Unterschrift 1. Kassenprüfer:  _____

Unterschrift 2. Kassenprüfer:  _____

Finanzielle Förderung der Krankenkassen nach § 20 Abs. 4 SGB V

Die Krankenkassen sind nach § 20 Abs. 4 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB V – verpflichtet, Selbsthilfegruppen und -organisationen, die sich di gesundheitliche Prävention zum Ziel gesetzt haben, finanziell zu unterstützen.

Im Jahr 2023 erhielten wir insgesamt 2.400,00 € an Zuschüssen aus diesem Bereich.



Impressum



Der Vorstand:
Annika Appelkamp-Decker
Frank Brauckmann
Petra Heckmanns
Ralf Terjung

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN:DE07 4545 0050 0000 0671 99

Vereinsregister beim Amtsgericht Schwelm:
VR 645

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Schwelm:
Steuernummer: 341/5769/1247

Kontakt und verantwortlich für den Inhalt:
AIDS-Initiative EN e. V.
c/o Ralf Terjung
Südstraße 59
58285 Gevelsberg
Telefon: 02332/14 94 73

